

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für Papier-Fabrikation, -Verarbeitung, -Handel,
Buchgewerbe, Schreibwaren und Bürobedarf

Herausgegeben von Dr. Ing. h. c. CARL HOFMANN, Kais. Geh. Regierungsrat

BERLIN SW 11, PAPIERHAUS, DESSAUER STRASSE 2
Telegr.: Papierzeitung Berlin. Postscheck-Konto: Berlin 2428. Fernspr.: Lützwow 787

Anzeigen. Petitzeile 3 mm Höhe
50 mm (1/4 Seite) Breite 50 Pf.
Zweifarbige 60 Pf., Decke bis 1 M.
6mal in 1 Jahr 10 v. H. weniger
13 " " " 20 " "
26 " " " 30 " "
52 " " " 40 " "
104 " " " 50 " "
Für Annahme und freie Zu-
sendung der frei eingehenden
Zeichen-Briefe hat Besteller
der Anzeige 1 M. zu zahlen
Stellengesuche zu halbem Preis
Vorauszahlung an den Verleger
Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Erscheint
jeden Sonntag u. Donnerstag
Schluß der Anzeigen-Annahme
Donnerstag und Montag abends
Bei der Post bestellt und ab-
genommen oder durch Buch-
handel bezogen:
vierteljährlich 2 M.
(im Ausland mit Post-Zuschlag)
Von d. Geschäftsstelle d. Bl. unter
Streifenband — In- und Ausland —
vierteljährlich 6 M.
Einzelnummer 25 Pf.
Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Alleiniges Organ des Papier-Industrie-Vereins und des Mitteldeutschen Papier-Industrie-Vereins
Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten und des Vereins Deutscher Briefumschlag-Fabrikanten
Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen
Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft
Organ für die Bekanntmachungen der Vereine Deutscher Zellstoff-Fabrikanten und Deutscher Holzstoff-Fabrikanten
Alleiniges Organ der Berliner Typographischen Gesellschaft. Alleiniges Organ des Vereins Berliner Papiergrosshändler
Alleiniges Organ der Freien Vereinigung Deutscher Tintenfabrikanten. Organ des Verbandes Deutscher Luxuspapierwaren-Fabrikanten
Alleiniges Organ des Deutschen Papier-Vereins und seiner Zweigvereine. Organ des Schutzverbandes für die Postkarten-Industrie, Sitz Berlin
Organ des Vereins der Zellstoff- und Papier-Chemiker. Organ des Vereins Berliner Feinpapier-Grosshändler
Organ des Deutschen Papiergrosshändler-Verbandes. Organ des Vereins der Lichtpausanstalten von Gross-Berlin
Alleiniges amtliches Organ der Tarifgemeinschaft für Deutschlands Chemigrphen und Kupferdrucker
Alleiniges Organ des Reichsverbandes für den Papier- und Bürobedarfs-Handel

Nr. 43

Berlin, Donnerstag, 28. Mai 1914

39. Jahrg.

Vierteljährlicher Bezugspreis bei allen deutschen Postanstalten, auch in den
Schutzgebieten und in China, ferner durch den Buchhandel: 2 M. Bezug unter
Streifenband kostet für In- und Ausland vierteljährlich 6 M.

Der vierteljährliche Postbezug kostet in:

Aegypten 197 Millièmes	Oesterreich 2 Kr. 98 Heller
Belgien 3 Frank 12 Cts.	Rumänien 3 Frank
Bulgarien 4 Frank 15 Cts.	Rußland in den 11 grössten Städten
Dänemark 2 Kronen 12 Oere	1 Rbl. 20 Kop., anderwärts 1 Rbl.
Griechenland 3 Kr. 4 Hell.	45 Kop.
Italien 3 Lire 75 Cts.	Schweden 2 Kr. 45 Oere
Luxemburg 3 Frank 15 Cts.	der Schweiz 3 Frank
den Niederlanden 1 Fl. 60 Cts.	Serbien 3 Frank 43 Cts.
Norwegen 2 Kronen 47 Oere	Ungarn 2 Kr. 89 Heller
beim Deutschen Postamt in Konstantinopel 20 1/2 Piaster in Silber	Marokko 2 Pes. 80 Cts.
" " " " " Beirut, Jaffa und Jerusalem 2 Fr. 47 Cts.	

Die Postämter der meisten Staaten nehmen auch Bestellungen
auf einen Monat (in Deutschland für 67 Pf.) oder auf zwei
Monate (in Deutschland für 1 M. 34 Pf.) entgegen.

INHALT

Papierfabrikation und Großhandel:	
Verein Deutscher Holzstoff-Fabrikanten . . .	1453
Strohstoff zollfrei in den V. St. von Amerika	1453
Verein der Zellstoff- und Papier-Chemiker:	
Einladung zur Sommersammlung . . .	1453
Querschneider	1453
Londoner Papiermarkt	1454
Unfall-Entschädigung	1454
Pappe bekleben	1455
Gewinnanteil	1456
Zellstoff aus harzreichen Hölzern	1456
Papierstoffmarkt	1456
Papier-Verarbeitung, Buchgewerbe:	
Papier-Industrie-Verein, E. V., Vereinigung für die Zollfragen der Papier verarbeitenden Industrie und des Papierhandels, Verein Deutscher Chromo- u. Buntpapier-Fabrikanten	1459
Mitteldeutscher Papierindustrieverein	1460
Berliner Buchgewerbesaal	1460
Berliner Typographische Gesellschaft	1460
Die deutsche Arbeiterversicherung auf d. Bugra	1461
Schreibwaren-Handel:	
Fettdichtes Butterbrotpapier	1463
Aufgeschwatzte Postkarten	1463
Verlags-Vermerk auf Scherzkarten	1464
Späte Lieferung der Vorlagen	1464
Kantate-Notizbuch	1464
Probenschau	1464
Geschäfts-Nachrichten	1474
Kauf unter Vorbehalt der Einteilung, Brief- umschläge (Schiedsprüche)	1476
In Deutschland patentierte Erfindungen	1478
Gewerbe-Aufsicht der Papier-Industrie in Preußen 1913	1480
Zolltarifizierung von Waren	1482
Zolltarifänderungen	1482
Briefkasten	1484

67 Pfennig kostet die Papier-Zeitung für den Monat
Juni (8 Nummern) am Postschalter
oder beim Briefträger bestellt.

Verein Deutscher Holzstoff-Fabrikanten

Unsere diesjährige

Hauptversammlung

findet am Montag, 22. Juni, nachmittags 3 Uhr, in Leipzig,
Hotel Sachsenhof, statt. Die offizielle Einladung nebst Tages-
ordnung geht unseren Mitgliedern in Kürze zu.

Wir bitten unsere Mitglieder dringend, sich so einzurichten,
daß sie an der Tagung teilnehmen können, und hoffen, daß der
Besuch ein ebenso zahlreicher sein wird wie im Vorjahre.

Bei dem starken Fremdenverkehr in Leipzig anlässlich
der „Bugra“ ist es ratsam, Zimmer schon jetzt zu bestellen.

Wir empfehlen unseren Mitgliedern folgende Hotels:

Hotel Sachsenhof, in dem die Hauptversammlung statt-
findet, Zimmer mit einem Bett von 3,50 M. an, ferner

Hotel de Rome, Zimmer von 5 M. an,

Hotel Fürstenhof, Zimmer von 4 M. an,

Hotel der Kaiserhof, Zimmer von 4 M. an.

Verein Deutscher Holzstoff-Fabrikanten
Eugen Kaul Dr. E. Schuchhart
Vorsitzender Syndikus

Strohstoff zollfrei in den Vereinigten Staaten von Amerika

Nach „Paper“ hat das amerikanische Schatzamt entschieden,
daß Strohstoff als eine Abart von chemischem Holzstoff
anzusehen ist, und weil er denselben Zwecken dient wie dieser,
zollfrei nach den Ver. Staaten eingeführt werden kann.

Verein der Zellstoff- und Papier-Chemiker

Sommerversammlung in Leipzig

Wir laden unsere Mitglieder und die Freunde unseres
Vereins zu der am Dienstag, 23. Juni 1914, nachmittags 4 Uhr,
im Verwaltungsgebäude, der Bugra in Leipzig stattfindenden

Sommerversammlung

mit folgender Tagesordnung ergebenst ein:

1. Dr. Possanner von Ehrenthal, Cöthen: Das Verhalten
der Füllstoffe zu Farbstoffen.
2. Professor Dr. Carl G. Schwalbe, Eberswalde: Ueber
das Harz der Nadelhölzer und die Entharzung von
Sulfitzellstoffen. (Nach Versuchen von Dipl.-Ing.
R. Sieber).
3. Technische Fragen:
a) Hermann Wagner, Reutlingen: Entfernung von
Druck- und Schriftzeichen aus bedruckten Papieren.
b) Verschiedenes.

Der Vorstand:

Dr. Max Müller, 1. Vorsitzender

Querschneider

Zu Nr. 35, S. 1183

Die Vogtländische Maschinen-Fabrik A.-G., Plauen i. V., lieferte
bereits einen rotierenden Querschneider für eine Staatsdruckerei,
welcher bis zu 8000 Bogen in der Stunde schneidet. Auf der Ma-
schine werden hauptsächlich gummierte Papiere, also ein sehr schwie-
riger Stoff, in Bogen von genau gleicher Länge geschnitten. Das Aus-
liegen der Bogen kann auf Stapeltischen oder auf gewöhnlichen Aus-
legetischen erfolgen. Die Maschine ist sehr einfach gebaut und ar-
beitet zuverlässig. Die Messer sind einer sehr geringen Abnutzung
unterworfen. J. Sch.